

REGISTERED TRADEMARK

2/90

NEU

Der Stürmer®

ALLES ÜBER TIPP – KICK

DM 3,-

AKTUELL

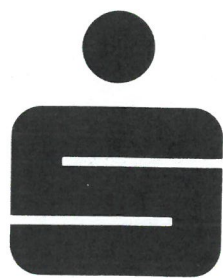
TKU TECHNO KAISERSLAUTERN
SEM '90
TECHNO-CUP, DEUTSCHLAND-CUP





Wir führen alle  - Girokonten
gebührenfrei!

Nicht nur für Azubis.



Kreissparkasse

Mehr als eine Bankverbindung


I N H A L T

MICHAEL
BLÜGEL

Am Stollen 20

6750 Kaiserslautern



 0631/
78707

I N H A L T :

INHALT + IMPRESSUM.....	SEITE 1
VORWORT.....	SEITE 2
1. BUNDESLIGA.....	SEITE 3
SEKTION NORD.....	SEITE 5
SEKTION NORD / WEST.....	SEITE 6
SEKTION SÜD.....	SEITE 7
DTFV - POKAL.....	SEITE 12
WUPPERTALER STADTMEISTERSCHAFT 90....	SEITE 14
DIE FAVORITEN FÜR TECHNO '90.....	SEITE 15
TURNIERKALENDER 90.....	SEITE 16

I M P R E S S U M :

Redaktion : Michael Blügel
Sektion Nord : Thorsten Bothe
Sektion West : Thomas Schneider
Bundesliga/Pokal : Hacky Jüttner
2. Liga - Süd : Peter Becker
Oberliga Südwest : Daniel Meuren
VL Südwest : Mathias Beilmann

Dringend gesucht : Mitarbeiter aus Berlin,
Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen

Rückblick auf die Endrunden der

SEM

1980 München

Kähling (SHB Berlin)	- Jäger (Kirchheim)	6: 2
Funke (SSG Stuttgart)	- Schönlau (Erlangen)	6: 5
Weber (Wasseralfingen)	- Garstka (Hirschl.)	4: 2
Schmied (Kirchheim)	- Baumann (W'fingen)	6: 5
Suchan (Wöllstadt)	- Pietzsch (Stuttgart)	8: 2
Bökel (Halbau Berlin)	- Kirndorfer (Regensburg)	5: 0

1981 Aalen

Jäger (Kirchheim)	- Garstka (SSG Stuttgart)	5: 4
Funke (SSG Stuttgart)	- Schnelle (SSG Stuttgart)	4: 3
Kähling (SHB Berlin)	- Lubowsky (vereinslos)	8: 2
Meiss (Wöllstadt)	- Weber (Wasseralfingen)	4: 3 n.V.
Kirndorfer (Regensburg)	- Hahn (Sigmaringen)	3: 2
Müller (Wasseralfingen)	- Buck (Landau)	10: 5

Holt Euch Euer
Jahresabo -
Man gönnt sich ja!
sonst nichts



Der Stürmer
ALLES ÜBER TIPP-KICK
1/90 AKTUELL
TKV TECHNO KAISERSLAUTERN 89
1990
Barbarosahalle
Kaiserslautern

Pünktlich zur SEM '90 kommt der neue Stürmer Nr. 20 2/90 heraus und diesmal ist die Auflage von 75 auf 200 Stück erhöht worden. Der Preis für ein Heft liegt bei 3,- DM. Jeder der mir regelmäßig Berichte, Infos, Fotos, Embleme, Vereinszeitungen schickt, zahlt 20,- DM für ein Jahresabo. Vor allem aus den Bundesländern Bayern, Baden - Württemberg, Berlin, Schleswig Holstein und Niedersachsen könnte etwas mehr Mitarbeit kommen. Die Aktualität der Tabellen hängt stets von der Mitarbeit der Schreiberlinge ab. Schreibt Euch das hinter die Ohren! Positiv zu erwähnen ist die Arbeit der Sektionsleiter Nord und West T. Bothe und T. Schneider, sowie vom Bundesspielleiter H. Jüttner. Der Süden hängt da etwas nach, obwohl die finanziellen Ausgaben vom Südsektionsleiter - wie bei der JHV verdeutlicht - mit 600,- DM das Dreifache der Ausgaben der anderen beiden Sektionsleiter übersteigen !!!

Dies ist sicherlich nicht der einzige Fehler von Gerling gewesen. Erst die Benachteiligung einiger Clubs in der letzten Saison, was zu Clubauflösungen im Odenwald führte, dann die Aufsplitterung des Lauterer Clubs, sowie die unüberlegte Durchführung der Aufstiegsspiele zur 2. Liga-Süd. Bayern ist ja egal - Hauptsache der eigene Club muß nicht so weit fahren und steigt auf. Dies sind alles Punkte, die bei der nächsten JHV hoffentlich beachtet und bei der Personalwahl berücksichtigt werden.

Mit Michael Kaus hat der Verband einen neuen Turnierbetreuer, der sich sehr intensiv mit dem Turnierverlauf in der Bundesrepublik beschäftigt und auch fleißiger Turnierspieler ist.

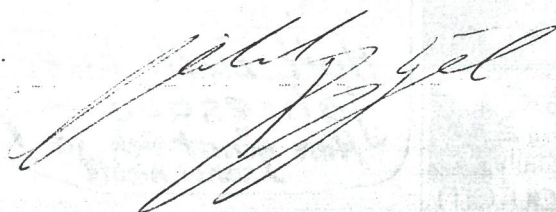
Auch die Ämter des Kassenwartes, sowie die Sektionsleiter Nord und West sind sehr gut besetzt. Mit T. Schneider, T. Bothe und A. Dawo haben wir hier drei zuverlässige Leute. H. Jüttner und A. Bujara haben bisher auch glänzend harmonisiert und haben mit dem härteren Durchgreifen in Punkten Terminlegung und Spield austragung den richtigen Weg gefunden.

Nun die JHV '90 wird es zeigen - oder doch nicht!? In einem Punkt stimme ich mit Gerling überein - Frankfurt wäre der ideale Austragungsort für eine JHV, schließlich ist der DFB nicht umsonst hier zentralisiert. Das sollte man sich vielleicht mal überlegen.

Doch nun zu Techno 90 : Zuerst möchte ich mich bei folgenden Firmen bedanken: PINGUIN Heimservice, Kreissparkasse Kaiserslautern, DVD Karlsruher-Stuttgarter Versicherung, BBK, Shop 64 Computer GmbH, sowie dem Sport-Shop, Autohaus Berndt und Billard Beckmann. Darüberhinaus wünsche ich allen Beteiligten ob Spieler, Zuschauer oder Medienvertreter spannende Wettkämpfe und frohe Ostern auch wenn die Eier dieses Jahr eher schwarz/weiß und eckig sind. Ich hoffe der Turnierablauf geht reibungslos über die Bühne und die Fairness überwiegt. Denkt vor allem an die Neulinge und Verbandsligisten, ohne die der Verband nicht bestehen könnte und geht mit gutem Vorbild voran. Übrigens zum Thema Tor oder Nichttor sagte mir der Wattenscheider Haudegen S. Peukert auf der letzten Deutschen Meisterschaft.

Wenn es der Pfosten ist, macht es pfllopppp, war es der Torwart - dann macht es pfffttttttt.

In diesem Sinne Tschüß



Dreikampf SÜD-WEST-NORD so könnte man die Situation an der Tabellenspitze der 1. Bundesliga überschreiben. Drispfenstedt hat man ja sicher ganz oben erwartet, aber die Westdiva aus Waltrop (hauptsächlich Dortmunder Schwarz-gelb-Gefilde) und der schwäbische Transferclub Sersheim, um den es mehr Gerüchte als Spieler gibt, sollten sicherlich als positive Überraschung hervorzuhoben sein. Während die Würtemberger und die Niedersachsaen jeweils zwei Minuspunkte haben, hat Preußen mit 8:0-Zählern die besten Karten; obgleich die schweren Spiele gegen sämtliche Nordlichter noch ausstehen.

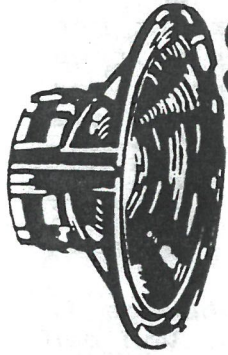
Im Mittelfeld tummelt sich jede Menge Tradition von Rehberge I, Quickborn, Hildesheim über Düdinghausen und Hirschlanden. Von den fünf Absteigern scheinen vier schon sicher festzustehen. Den Westclubs aus Menden und Wuppertal fehlen die sportlichen Mittel, um in der Eliteliga zu bestehen. Das ersatzgeschwächte 2. Team von Rehberge spielt zwar schön aber erfolglos und Wasseralfingen hat die Bundesliga wohl am grünen Tisch verloren. Schade, schade !!!!!

DIE BUNDESLIGA TABELLE

	Spiele	Punkte	Spielpunkte	Tore
1. TFB Drispfenstedt	6	10: 2	119: 73	408: 321
2. Preußen Waltrop	4	8: 0	92: 46	273: 212
3. TFB Sersheim	4	6: 2	82: 46	237: 185
4. Rehberge Berlin I	5	6: 4	90: 70	325: 317
5. TFB Hildesheim 38	5	6: 4	87: 73	319: 294
6. SG Quickborn/Hamburg	4	4: 4	67: 61	265: 248
7. Fortuna Düdinghausen	5	4: 6	74: 86	314: 303
8. TKC Hirschlanden	3	2: 4	43: 53	144: 154
9. Rehberge Berlin II	5	2: 8	64: 96	320: 384
10. TKC Wuppertal	3	0: 6	27: 69	149: 215
11. TKC Menden	4	0: 8	33: 95	193: 304
12. PWR Wasseralfingen	0	0: 0	0: 0	0: 0

DIE EINZELWERTUNG

1. F. Nachtigall...35: 13	110: 66	21. F. Hampel....17:15	59: 56
2. S. Grote.....34: 14	122: 78	22. C. Lorenzen..17:23	70: 91
3. S. Wiesen.....30: 10	103: 72	23. K. Kämmerer..17:23	79:105
4. M. Knörenschild.30: 18	83: 58	24. T. Jung.....16:24	83: 75
5. G. Hahne.....27: 5	77: 44	25. A. Dohl.....16:24	69: 94
6. P. Gehrung.....27: 5	62: 37	26. H. Füßinger..15: 9	47: 35
7. U. Krüger.....26: 14	96: 71	27. S. Hahne.....15: 9	45: 37
8. T. Kucksdorf....26: 14	90: 76	28. M. Hautzinger13:11	36: 32
9. J. Foit.....24: 16	75: 58	29. J. Manuel....13:27	73:101
10. C. Handtke.....24: 16	75: 67	30. M. Schuster..12:12	56: 43
11. J. Marquardt....23: 17	90: 83	31. D. Häfner....12:12	34: 38
12. H. Jüttner.....22: 10	82: 64	32. O. Ruschewey.10:14	42: 41
13. T. Hahn.....21: 11	73: 61	33. F. Kleofasz..10:14	37: 39
14. O. Bacher.....20: 12	68: 50	34. O. Dransfeld.10:22	44: 58
15. M. Socha.....20: 20	68: 73	35. P. Schnell...10:22	59: 88
16. C. Koch.....20: 28	96:122	36. C. Brandes....9:16	44: 52
17. A. Strichow.....19: 13	76: 62	37. B. Noll.....8:16	37: 50
18. H. Wölk.....18: 14	64: 47	38. I. Gersdorf...8:24	62: 94
19. A. Schuster.....18: 22	63: 69	39. P. Funke.....7: 1	20: 12
20. J. Klecz.....17: 15	51: 44	40. M. Schade.....7:17	36: 42

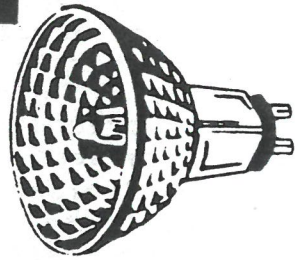


SOUND &

HALOGENDESIGN

LICHT + TON

GALERIE



**Verleih und Verkauf prof.
Ton-, Video-, Licht- und
Beschallungstechnik,
inclusive Service.**

Pyro- und Nebeleffekte...

Königstraße 29 · 6750 Kaiserslautern

Telefon 06 31 / 2 67 03 ·

18342

Nach dem 18:14 (59:64)-Sieg beim Bundesligaabsteiger Halbau Berlin spielen die Wikinger aus Leck im nächsten Jahr wohl erstklassig !!

2. Liga Nord TABELLE:-

1. WKF Wiking Leck	14 : 0	144 : 80	528 : 400
2. TKC Peine II	10 : 2	119 : 73	433 : 325
3. SpVgg. Halbau Berlin	8 : 4	108 : 84	413 : 388
4. TFG 38 Hildesheim II	6 : 2	81 : 47	337 : 264
5. TFB Drispdenstedt II	6 : 6	89 : 103	408 : 421
6. TKC Peine I	4 : 8	87 : 105	381 : 409
7. Preußen Berlin	2 : 8	73 : 83	299 : 355
8. TFG B2 Göttingen	2 : 10	79 : 113	352 : 407
9. Eintracht Rehberge Berlin III	0 : 12	52 : 140	345 : 527



Oberliga Nordwest TABELLE

1. Blau-Weiß Concordia Lübeck	8 : 0	78 : 50	283 : 241
2. TFG Buxtehude	8 : 2	86 : 74	339 : 317
3. TKI Itzehoe	6 : 6	110 : 82	429 : 361
4. Oldenburger Kickers	6 : 8	102 : 122	454 : 526
5. Union Hamburg II	4 : 4	48 : 80	251 : 302
7. Alemania Neumünster	3 : 9	92 : 100	405 : 400
8. Bremer Kickers	2 : 6	60 : 68	258 : 272

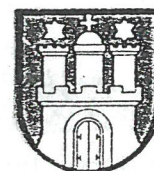
Oberliga Niedersachsen TABELLE

1. SG Jerze / Sickinge	12 : 0	122 : 70	427 : 360
2. TKC Peine III	8 : 6	110 : 114	490 : 516
3. SK Schangel Schöppenstedt	7 : 3	109 : 51	372 : 236
4. Fortuna Dudinghausen II	5 : 3	78 : 50	333 : 265
5. Rotor 88 Hildesheim	4 : 2	60 : 36	286 : 179
6. SGH Wolfsburg	4 : 4	76 : 52	326 : 264
7. TKC Hambühren	2 : 0	21 : 11	73 : 64
8. TFG 38 Hildesheim III	0 : 6	29 : 67	165 : 264
9. SpVgg. Hüpede / Oerie	0 : 8	39 : 89	208 : 311
10. Fortuna Helmstedt	0 : 10	28 : 132	268 : 488



Verbandsliga Hamburg TABELLE

1. TKV Grönwald	6 : 0	80 : 16
2. Union Hamburg III	4 : 2	75 : 21
3. Blau-Weiß Concordia Lübeck III	2 : 0	20 : 12
4. TKC Krabbenkamp I	2 : 4	24 : 72
5. Blau-Weiß Concordia Lübeck II	0 : 2	12 : 20
6. TKC Krabbenkamp II	0 : 6	13 : 83



Verbandsliga Schleswig-Holstein Verbandsliga Weser / Ems

1. Wiking Leck III	10 : 0	129 : 31	1. Bremer K. II	7 : 1	86 : 42
2. A. Neumünster II	6 : 4	92 : 68	2. Oldenburg II	7 : 1	74 : 54
3. Wiking Leck II	4 : 4	64 : 64	3. Wilhelmshaven	4 : 4	68 : 60
4. Torpedo Kiel	4 : 6	78 : 82	4. F.h. Selsingen	2 : 6	57 : 71
5. TKC H. Rendsburg	2 : 4	39 : 57	5. Bremer K. III	0 : 8	35 : 93
6. A. Neumünster III	0 : 8	14 : 114			



Verbandsliga Niedersachsen A

1. SV Alfeld	10 : 0	100 : 60
2. VTKC Uelzen	4 : 2	58 : 38
3. TFB Drispfenstedt III	4 : 2	58 : 38
4. Eintracht Nienstedt I	4 : 6	68 : 92
5. Fort. Düdinghausen III	2 : 4	47 : 49
6. Eintracht Nienstedt II	0 : 10	53 : 107

Verbandsliga Niedersachsen B

1. SG Jerze / Sickinge II	10 : 0	144 : 16
2. SKS Schöppenstedt II	10 : 0	130 : 30
3. SGH Wolfsburg II	8 : 4	117 : 75
4. SG Jerze / Sickinge III	8 : 6	127 : 97
5. RS Bollensen	6 : 4	95 : 65
6. TKF BB Göttingen	6 : 6	102 : 90
7. SKS Schöppenstedt III	2 : 10	45 : 147
8. SKS Schöppenstedt IV	0 : 10	21 : 139
9. RS Bollensen II	0 : 10	19 : 141

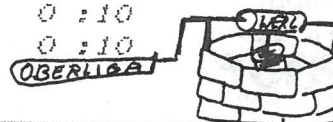
2. Bundesliga West

Kopf-an-Kopf- Rennen zwischen Beuel und Siegen/Dillenburg.

1. SF Rot-Weiß Beuel	10 : 0	131 : 29
2. SG Siegen / Dillenburg	8 : 2	128 : 32
3. TKC Wuppertal II	6 : 4	88 : 32
4. TKV Steffenberg	4 : 4	59 : 69
5. TKC Menden II	4 : 4	53 : 75
6. Young Boys Gremberg	2 : 4	28 : 68
7. TFC Rheinland	2 : 8	65 : 95
8. SG Witten / Waltrop II	0 : 0	0 : 0
9. TFC Rheinland II	0 : 10	24 : 136

Oberliga West

1. SG Waltrop / Witten III	10 : 0	108 : 52
2. TKC Duisburg BB	10 : 2	115 : 77
3. TKC B6 Gevelsberg	10 : 2	109 : 83
4. Preußen B6 Barmen	5 : 7	85 : 97
5. Herkules Witzhelden	4 : 4	67 : 61
6. Borussia Schwerte	3 : 7	68 : 92
7. Huttrop B5	0 : 10	57 : 103
8. TKC Hamm	0 : 10	53 : 107

Verbandsliga West

1. Union Brunnen Werl	16 : 0	167 : 89
2. TKC Gelsenkirchen	4 : 4	77 : 51
3. TKC Gelsenkirchen II	4 : 4	71 : 57
4. Preußen B6 Barmen II	4 : 4	60 : 68
5. TKC Duisburg BB II	4 : 6	63 : 97
6. Union Brunnen Werl II	4 : 12	89 : 167
7. TKC Ramsbeck	2 : 2	33 : 31
8. TKC Siegen / Dillenburg II	2 : 4	52 : 44
9. Füchtdorfer Wölfe	0 : 4	18 : 46

2. Bundesliga Süd

Kelheim, Wasseralfingen II und die SG Bidingen/Techno Kaiserslautern machen den Aufstieg unter sich aus. Die Aalener sind sicherlich am ausgeglichsten besetzt und gelten als Topfavorit.

Die Tabelle:

1. TKC Gallus Frankfurt	7: 5	116: 76	398:327
2. PWR Wasseralfingen II	6: 0	61: 35	214:180
3. SG Bidingen/Techno KL	6: 0	57: 39	195:153
4. SV Kelheimwinzer	4: 0	43: 21	149:112
5. VFR Kaiserslautern	4: 4	67: 51	242:235
6. SG Mannheim/Schwetzingen	4: 6	72: 88	289:311
7. DJK Donaueschingen	2: 4	35: 61	162:204
8. TKC Wöllstadt	2: 6	52: 76	221:263
9. TKC Rotthalmünster I	1: 3	29: 35	122:126
10. PWR Wasseralfingen III	0: 8	44: 84	233:297

Oberliga Baden - Württemberg

1. TKC Hirschlanden II	10: 0	119: 41
2. TKC Gemrigheim	6: 4	95: 65
3. Wasseralfingen IV	4: 0	49: 15
4. öpfingen I	4: 0	45: 19
5. Marbach	4: 2	47: 49
6. Hirschlanden III	4: 6	67: 93
7. Hirschlanden Senioren	2: 6	53: 75
8. öpfingen II	0: 4	10: 54
9. Schwaben Weilimdorf	0: 6	34: 62
10. Göppingen	0: 6	25: 71

Verbandsliga Baden-Württemberg

1. Karlsbad	7: 1	81: 47
2. Aitrach I	7: 5	95: 97
3. Ohnholz I	6: 0	80: 16
4. Hirschlanden IV	6: 2	64: 64
5. Weilimdorf II	4: 0	42: 22
6. Reutlingen	4: 2	54: 42
7. Ohnholz I	3: 3	51: 45
8. Wasseralfingen V	2: 4	47: 49
9. Gemrigheim II	2: 6	53: 75
10. Oberschwandorf	1: 3	27: 37
11. Göppingen II	1: 9	65: 95
12. Aitrach II	1: 9	45:115

Verbandsliga Bayern

1. SV Kelheimwinzer II	8: 0	86: 42
2. TFV Eching	4: 2	62: 34
3. ASV Kleintettau	2: 0	23: 9
4. ASV Kleintettau II	2: 2	32: 32
5. TFV Eching II	2: 4	57: 39
6. TKC Rotthalmünster II	0: 4	18: 46
7. TFV Eching III	0: 6	10: 86





MICHAEL
BLÜGEL
(TECHNO)



Oberliga

16. April 1990
TKV Techno KL -
Viktoria Bad Dürkheim

MICHAEL
STEINFELD
(TECHNO)



Südwest



KAISER
Pilsener



KAISER
Pilsener

ECKI HOFFMANN
(MANNHEIM II)





Der Stürmer

Deutschland's Tipp-Kick Zeitschrift Nr. 1!



ATFC
PHÖNIX
SINZIG



I  II
1. TKC Viktoria
Bad Duerkheim



TIPP-KICK-CLUB
1984
UEBERHERRN

SG
DKK
SCHWETZINGEN /
J K MANNHEIM
II III

SEBI
GROSSKREUTZ
(LERCHENBERG)

Gallus



Frankfurt

TIPP KICK



Spielen Sie mit dem TIPP-KICK-Sport-Stadion (Hallen) Fußball wie in Wirklichkeit: Spaß und Spannung! Im Spielwarenhandel.



TIPP-KICK
Tischfußballspiele

Herst.: MIEG, 7730 Schweningen, der Spezialist für hochwertige Fußballspiele.

Techno KL - Nach 24: 8-Sieg über Hersfeld dem Aufstieg sehr nahe

Die Technos aus Kaiserslautern haben nach dem klaren Heimsieg gegen Bad Hersfeld weiterhin eine weiße Weste und bleiben an der Tabellenspitze. Bad Dürkheim II und Hersfeld bleiben trotzdem die härtesten Widersacher in Punkto Aufstieg. Vorentscheidend ist das Spiel am 15. April zwischen Mannheim und Schwetzingen. Falls die Waldhöfer "irgendwie" den Heimvorteil nutzen konnten, wäre Lerchenberg der lachende Dritte, denn in Bestbesetzung sind die Mainzer auch für die Vizemeisterschaft gut. (Hoffentlich! - die Red.). Für Überherrn und Mannheim III ist die Oberliga wohl gelaufen. Mai gespannt wie es mit Dürkheim I, Gallus II und Sinzig weiter geht.

Die Tabelle:

1. SG Techno K'lautern/Büd. II	12: 0	158: 34
2. Viktoria Bad Dürkheim II	10: 2	131: 61
3. TKG Hessen Bad Hersfeld	8: 4	112: 80
4. SpVgg. Victoria Lerchenberg	6: 4	94: 66
5. SG Mannheim/Schwetzingen II	4: 4	68: 60
6. TKC Viktoria Bad Dürkheim I	2: 4	52: 44
7. TKC Gallus Frankfurt II	2: 4	42: 54
8. ATFC Phoenix Sinzig	0: 2	6: 26
9. SG Mannheim/Schwetzingen III	0: 8	15: 123
10. TKC Überherrn	0: 12	26: 166

Die Einzelwertung:

1. Michael Steinfeld.....Techno KL	48: 0
2. Ecki Kuhn.....Techno KL	43: 5
3. Torsten Bechtel.....Dürkheim II	35: 13
4. Michael Blügel.....Techno KL	33: 15
Andreas Dawo.....Dürkheim II	33: 15
Andreas Zimmermann.....Dürkheim II	33: 15
7. Heiko Diehl.....Dürkheim II	30: 18
8. Hüseyin Koc.....Bad Hersfeld	27: 13
9. Daniel Meuren.....Lerchenberg	25: 15
10. Andreas Baier.....Bad Hersfeld	25: 15

Neue Spiele:

TKG Hessen Bad Hersfeld - Viktoria Bad Dürkheim I	19: 13	78: 59
SG Techno Kaisersl./Büd. - TKG Hessen Bad Hersfeld	24: 8	75: 44

Die nächsten Spiele:

15. April 1990	Mannheim II/III	- Bad Dürkheim I/II
16. April 1990	SG Techno KL/Büd. II	- Bad Dürkheim II
22. April 1990	Gallus Frankfurt II	- TKG Hessen Bad Hersfeld
29. April 1990	ATFC Phoenix Sinzig	- SG Techno KL/Büd. II
13. Mai 1990	TKG Hessen Bad Hersfeld	- ATFC Phoenix Sinzig
20. Mai 1990	TKG Hessen Bad Hersfeld	- Viktoria Lerchenberg



In der Verbandsliga Südwest sind die Würfel bereits frühzeitig gefallen. Der VfR Kaiserslautern II sichert sich mit vier klaren Siegen die Meisterschaft und steigt in die Oberliga Südwest auf.

Die Tabelle:

1. VfR Kaiserslautern II	4	4	0	0	8 : 0	104:	24	379:	174
2. TSG Freilauersheim	3	2	1	1	6 : 2	56:	40	214:	187
3. Victoria Lerchenberg	4	2	0	2	4 : 4	77:	51	262:	150
4. TKS SV Hundsbach	4	1	0	3	2 : 6	26:	102	185:	368
5. Gut-Kick Alsheim	3	0	0	3	0 : 6	25:	71	163:	277

Die Spiele im Überblick:

Hundsbach	- Freilauersheim	4: 28	63:105
Kaiserslautern II	- Lerchenberg II	28: 4	86: 37
Hundsbach	- Alsheim	21: 11	84: 64
Lerchenberg II	- Hundsbach	32: 0	80: 0
Freilauersheim	- Kaiserslautern II	11: 21	45: 64
Lerchenberg II	- Alsheim	26: 6	85: 45
Kaiserslautern II	- Hundsbach	31: 1	119: 38
Freilauersheim	- Lerchenberg II	17: 15	64: 60
Kaiserslautern II	- Alsheim	24: 8	110: 54
Freilauersheim	- Alsheim	23. Juni	1990



Knapper Derbysieg: Freilauersheim gegen Lerchenberg II 17 : 15

Im spannendsten Spiel der Verbandsliga Südwest trennten sich Freilauersheim und Lerchenberg II 17:15 (64:60).

In der jederzeit fairen Partie können sich die Gastgeber beim besten Mann M. Beilmann bedanken; er blieb mit 7:1 Punkten ungeschlagen und hatte maßgeblichen Anteil am knappen 17:15-Sieg. Das bedeutet zugleich die Vizemeisterschaft, vorausgesetzt das letzte Spiel gegen "Gut"-Kick Alsheim kann gewonnen werden.

Freilauersheim:

Lerchenberg II

M. Beilmann	7/ 23 : 11	Y. Han	6/ 19 : 12
P. Dörr	5/ 20 : 14	A. Großkreutz	4/ 15 : 10
T. Böhmer	4/ 12 : 10	T. Weling	3/ 14 : 22
M. Brecht	1/ 9 : 25	S. Schöhl	2/ 12 : 20

AKTUELL.....AKTUELL.....AKTUELL.....AKTUELL.....AKTUELL.....AKTUELL..

Mit einem klaren 27: 5 (72: 44) Sieg über den TKC Menden klettert die TFG 38 Hildesheim von Rang 4 auf den 3. Platz hinter Drispstedt und Waltrop. Die Punkte holten J. Foit 6:2, sowie M. Socha, S. Wiesen und J. Manuel je 7:1. Die 5 Punkte für die abstiegsgefährdeten Mendener teilen sich so auf: Ch. Hahn 2:6, M. Buß 2:6 und P. Schnell 1:7 auf; O. Dransfeld ging leer aus.

Trotz des Zwangsabstiegs des PWR 78 bleiben Andreas Schneider und Dirk Rolle ihrem Verein treu und wechseln nicht nach Mannheim.

Im Lautrer Lokalderby zwischen der SG Büdingen/Techno Kaiserslautern und dem VfR Kaiserslautern genügte der gastgebenden SG eine durchschnittliche Leistung zum hochverdienten 17:15 (60:43).

Wahrscheinlich wird das Halbfinale des diesjährigen DTFV-Pokal-Viertelfinale ausschließlich von Erstligisten ausgetragen. Neben den knappen Siegen von Waltrop über Kleintettau und dem Heimsieg der TFG 38 Hildesheim gegen die SG Quickborn/Hamburg werden wohl noch Drispfenstedt und Wasseralfingen unter die letzten Vier kommen. Keiner zweifelt daran, daß PWR gegen den VFR und Pokalsieger Drispfenstedt am Steinhuder Meer gegen Düdinghausens Zweite gewinnt, obwohl der Zweitligist die SG Büdingen/Techno Kaiserslautern überraschend aus dem Pokal herausgeworfen hat. Die Halbfinalauslosung findet übrigens im Rahmen der Süddeutschen Einzelmeisterschaft 1990 in Kaiserslautern statt.



Nachtrag zum Achtelfinale:

Fort. Düdinghausen II - SG Büdingen/Techno Kaiserslautern
19: 13 78: 67

Der Zweitligist aus Düdinghausen überraschte mit ausgeglichener Spielstärke und hatte seinen Trumpf im Exbundesligisten Stefan Hoppe, der mit 7:1 Punkten ungeschlagen blieb.

Der Gast aus Südwesten enttäuschte bis auf J. Becker, der mit 5:3 durchschnittlich punkten konnte. Vor allem von E. Kuhn und T. Hester - beide 3:5 P. - hatte man sich mehr erhofft.

Mit dem Pokalsieger '89 TFB Drispfenstedt steht die Truppe von S. Hoppe vor gänzlich unlösbaren Aufgaben. Aber vielleicht tritt der abgedroschene Spruch, daß der Pokal seine eigenen Gesetze hat, vielleicht doch mal ein.

<u>Düdinghausen II:</u>		<u>SG Büdingen/Techno Kaiserslautern:</u>	
S. Hoppe	7/ 30: 17	P. Becker	5/ 21: 16
F. Grimpe	5/ 21: 17	E. Kuhn	3/ 20: 22
C. Brandes	4/ 17: 17	T. Hester	3/ 12: 14
J. Schmidt	3/ 10: 16	H. Schwenkert	2/ 13: 22

VIERTELFINALE 1989 / 90

Fortuna Düdinghausen II	-	TFB Drispfenstedt	___ : ___	___ : ___
ASV Kleintettau	-	Preußen Waltrop	15 : 17	62 : 79
TFG 38 Hildesheim	-	SG Quickborn/Hamb.	18 : 14	72 : 63
PWR 78 Wasseralfingen	-	VFR Kaiserslautern	___ : ___	___ : ___

HALBFINALE 1989 / 90

_____	-	_____	___ : ___	___ : ___
_____	-	_____	___ : ___	___ : ___

RHEIN - MAIN - DONAU POKAL 1989 / 90

Viertelfinale:

PWR Wasseralfingen	-	TKG Hessen Bad Hersfeld
Weilimdorf/ Hirschlanden	-	Viktoria Bad Dürkheim
Gemrigheim/ Weinheim	-	SpVgg. Victoria Lerchenberg
TSG Freilaubersheim	-	SG Büdingen/ Techno Kaiserslautern



*Offizieller
Ausrüster des*

TKV TECHNO 89
KAISERSLAUTERN



UNI - POKAL KAISERSLAUTERN

AUCH TIPP
KICK
EMBLEME
IM
PROGRAMM

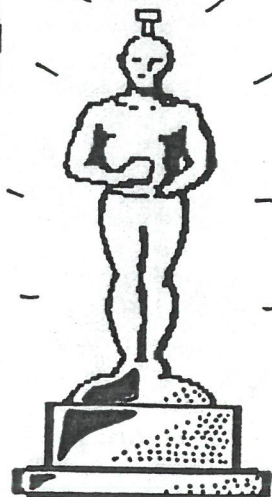
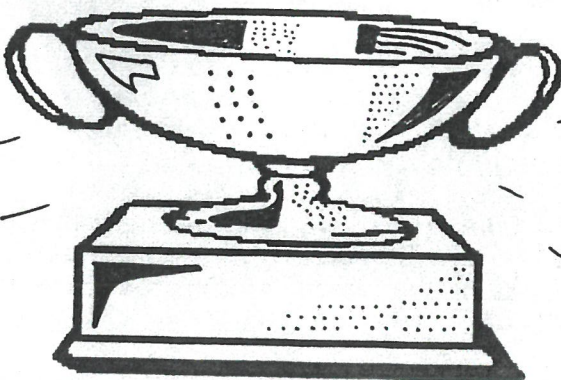
POKALE IN GROSSER AUSWAHL!



BEETHOVENSTR. 55 ECKE SCHUHMANNSTR.



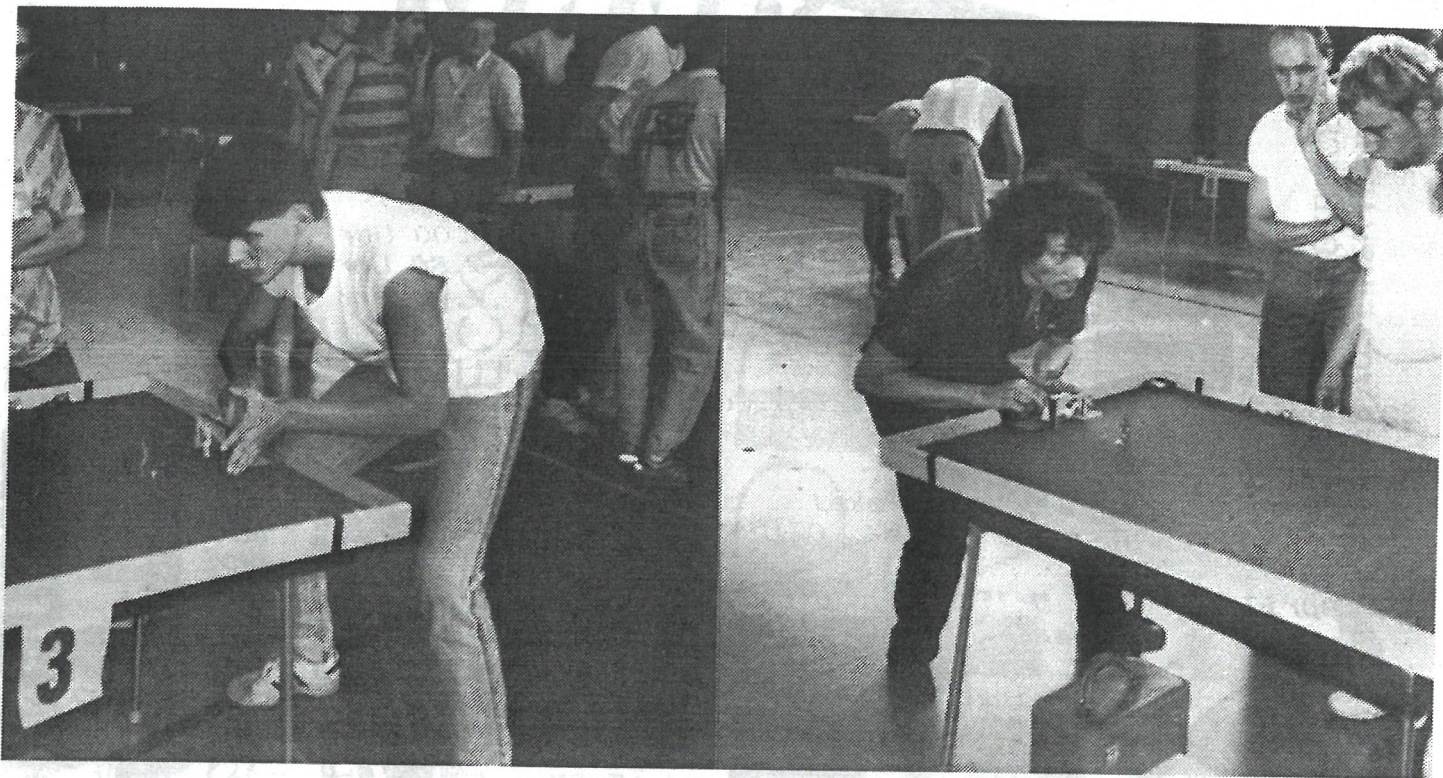
TEL.: 0631 / 2 80 24
FAX: 0631 / 1 37 99



Zum Dritten Mal: Peter Becker gewinnt in Wuppertal

Endspiel	:	P. Becker	-	T. Hester	4: 3
Um Platz	3:	O. Bacher	-	J. Backes	8: 0
Um Platz	5:	S. Krapoth	-	H. Wölk	4: 1
Um Platz	7:	O. Hahne	-	J. Marquardt	5: 2
Um Platz	9:	E. Noll	-	S. Popat	8: 5
Um Platz	11:	H. Koc	-	T. Bohne	5: 3

13. M. Busch.....Wuppertal	57. O. Rehe.....Witzhelden
14. S. Heinze.....Frankfurt	58. R. Klüppers.....Rheinland
15. H. Jüttner.....Hamburg	59. S. Seeberger.....Witten
16. A. Buß.....Menden	60. U. Arfs.....Hamburg
17. F. Kleofasz.....Hirschlanden	61. C. Ullrich.....Steffenberg
18. U. Socha.....Hildesheim	62. M. Haltermann.....Rheinland
19. A. Huch.....Rotor Hildesheim	63. T. Reeh.....Dillenburg
20. M. Kaus.....Frankfurt	64. T. Schneider.....Wuppertal
21. A. Beck.....Frankfurt	65. A. Digregorio.....Gremberg
22. M. Socha.....Hildesheim	66. J. Schulz.....Techno K'lautern
23. J. Spahn.....Dillenburg	67. R. Grämmel.....Alfeld
24. K. Höfer.....Siegen	68. F. Sebesta.....Menden
25. O. Ruscheweyh.....Wuppertal	69. R. Wegener.....Werl
26. O. Dransfeld.....Menden	70. C. Haltermann.....Rheinland
27. C. Friebe.....Göttingen	71. M. Benecke.....Wuppertal
28. M. Picha.....Dillenburg	72. C. Glumz.....Hamm
29. H. Hagenschulte.....Menden	73. T. Groten.....Rheinland
30. A. Strichow.....Quickborn	74. O. Empersmann.....Barmen
31. G. Buber.....Wuppertal	75. M. Bauer.....Gelsenkirchen
32. A. Kröning.....Alfeld	76. O. Nickel.....Gevelsberg
33. M. Stieghorst.....Witzhelden	77. A. Gotzheim.....Gelsenkirchen
34. T. Bothe.....Göttingen	78. S. Müller.....Schwerte
35. R. Schieferdecker...Rotor H.	79. T. Ehlett.....Wuppertal
36. S. Keller.....Dillenburg	80. J. Krokowski.....Hamm
37. J. Morgenstern.....?	81. M. Raschick.....Barmen
38. C. Lorenzen.....Rehberge	82. D. Oster.....vereinslos
39. C. Drescher.....?	83. J. Weinberger.....Werl
40. M. Blügel...Techno K'lautern	84. H. Kleeberg.....Rüheim
41. M. Müller.....Gevelsberg	85. W. Liedmann.....Werl
42. O. Annuseit.....Bad Hersfeld	86. K. Weinberger.....Werl
43. H. Schwenkert.....Büdingen	87. J. Schmucka.....Duisburg
44. F. Hampel.....Sersheim	88. B. Knobloch.....Werl
45. J. Ivanusic.....Duisburg	89. G. Grämmel.....Alfeld
46. K. Blume.....Gevelsberg	90. M. Renner.....Gelsenkirchen
47. C. Schwarzbach.....Hildesheim	91. R. Wegener.....Werl
48. V. Buber.....Wuppertal	92. B. Solm.....Barmen
49. S. Feukert.....Witten	93. G. Birkenbeul.....Witzhelden
50. B. Hesse.....Ramsbeck	94. T. Raab.....Rüheim
51. M. Kernchen.....Waltrop	95. G. Scheppler.....Rüheim
52. S. Gies.....Gevelsberg	96. W. Lenz.....Werl
53. M. Weichmann...Gelsenkirchen	97. S. Hoffmann.....vereinslos
54. M. Tarnow.....Duisburg	98. I. Hermelingmeier...Schalke
55. H. Heider.....Witzhelden	99. W. Torbohm.....Werl
56. T. Hahn.....Waltrop	



FRANK HAMPPEL (SERSHEIM)

WERNER GLÜCK (OHNHOLZ)

Bei der Vergabe der Pokale sicher mit dabei:
 Zwei der besten Südspieler der junge Frank Hampel vom TFV
 Sersheim und Routinier Werner Glück der z. Zt. bei Ohnholz
 kickt; sowie die beiden Spitzenspieler der Bundesligisten TFG
 Hildesheim und SG Quickborn/Hamburg; Jens Foit und Hacky Jüttner

JENS FOIT (TFG 38 HILDESHEIM)

HACKY JÜTTNER (QUICKBORN)

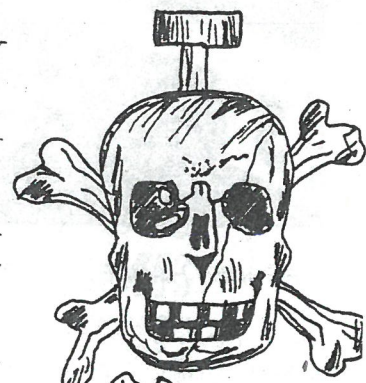


TURNIERE

14. April	1. Techno - Cup	/ 5 DM / 10.00 Uhr
15. April	S E M '90	/ 8 DM 9.30 Uhr
16. April	Deutschland-Team-Cup 2	/ 20 DM 9.00 Uhr
	Michael Blügel/ 0631 - 7 87 70	
22. April	Hamburger Frühjahrs-Cup	50M 9.30 Uhr
	Hacky Jüttner/ 040 - 75 41 15 8	
28. April	8. Glemsgau-Pokal	/ 6 DM 10.00 Uhr
	Andreas Sigle/ 07156 - 3 26 22	
29. April	W E M '90	/ 6 DM 10.00 Uhr
	Thomas Schneider/ 0202 - 42 17 72	
06. Mai	5. Mainzer Stadtm.	/ 6 DM 10.00 Uhr
	Daniel Meuren/ 06131 - 23 29 15	
12. Mai	4. Optik-Niki-Team-Cup	/ 15 DM 10.00 Uhr
13. Mai	2. Echinger TK-Cup	/ 5 DM 10.00 Uhr
	Wolfgang Kuffner/ 089 - 31 92 41 2	
13. Mai	Duisburger Stadtm.	/ 7 DM 9.30 Uhr
	Jörg Ivanusic/ 0203 - 40 23 97	
27. Mai	N E M '90	/ 8 DM 10.00 Uhr
	Rolf Grämmel/ 05181 - 25 66 8	
03. Juni	Ostalb-Cup Aalen	/ 7 DM 9.30 Uhr
04. Juni	Mannschaftsturnier	/ 7 DM 9.30 Uhr
	Rainer Schultheiß/ 07361 - 7 68 85	
08. September	5. Spree-Team-Cup	/ 20 DM 9.30 Uhr
09. September	Berliner Pokalmeist.	/ 5 DM 10.00 Uhr
	Christian Lorenzen/ 030 - 81 55 13 0	
15./16. Sept.	DEUTSCHE EINZELMEISTERSCHAFT /Schöppenstedt	
07. Oktober	Südwestdeutsche Einzelmeisterschaft in KL 6 DM/ 10.00 Uhr/ Michael Blügel 0631-78 707	



Hoffentlich ist er für die SEM fit.

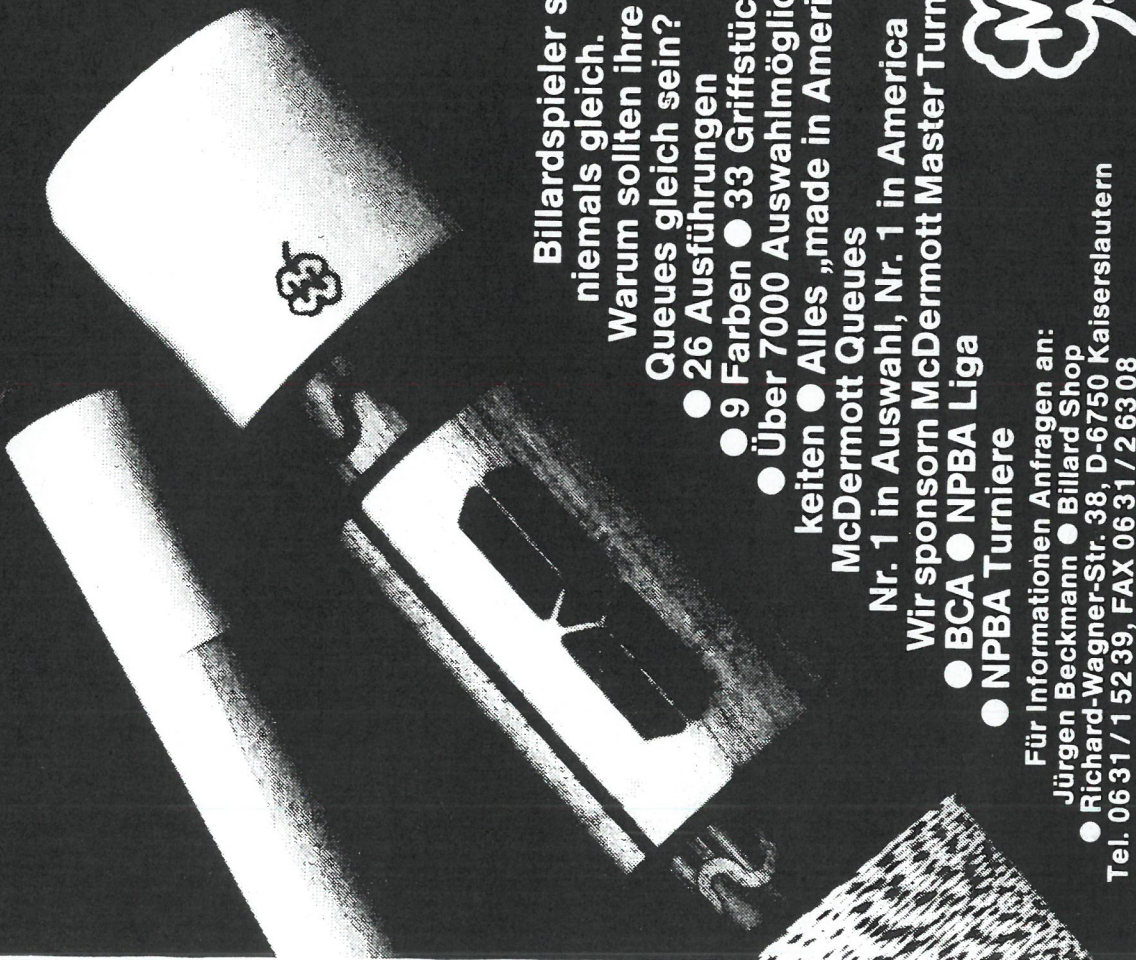


Bis zum bitteren Ende...



Und nach dem Turnier =
Einfach in's
»Winzereck«
Raiffeisenstr. 4
6750 K'lauter
Stammlokal
des TKV
Techno 89
Kaiserlautern

McDermott America's #1



Billardspieler sind
niemals gleich.

Warum sollten ihre
Queues gleich sein?

- 26 Ausführungen
- 9 Farben ● 33 Griffstücke
- Über 7000 Auswahlmöglich-
keiten ● Alles „made in America“

McDermott Queues

Nr. 1 in Auswahl, Nr. 1 in America

Wir sponsorn McDermott Master Turniere

- BCA ● NPBA Liga
- NPBA Turniere

Für Informationen Anfragen an:

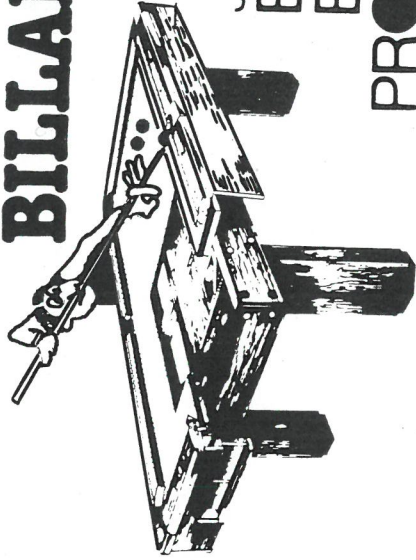
Jürgen Beckmann ● Billard Shop

● Richard-Wagner-Str. 38, D-6750 Kaiserslautern

Tel. 0631 / 1 5239, FAX 0631 / 2 63 08

VOM QUEUE BIS ZUM Brunswick®

BILLARDTISCH



JÜRGEN
BECKMANN
BILLIARD

PRODUKT's GmbH

NEU
AB
'60.-

TIPP TRICK FILZ

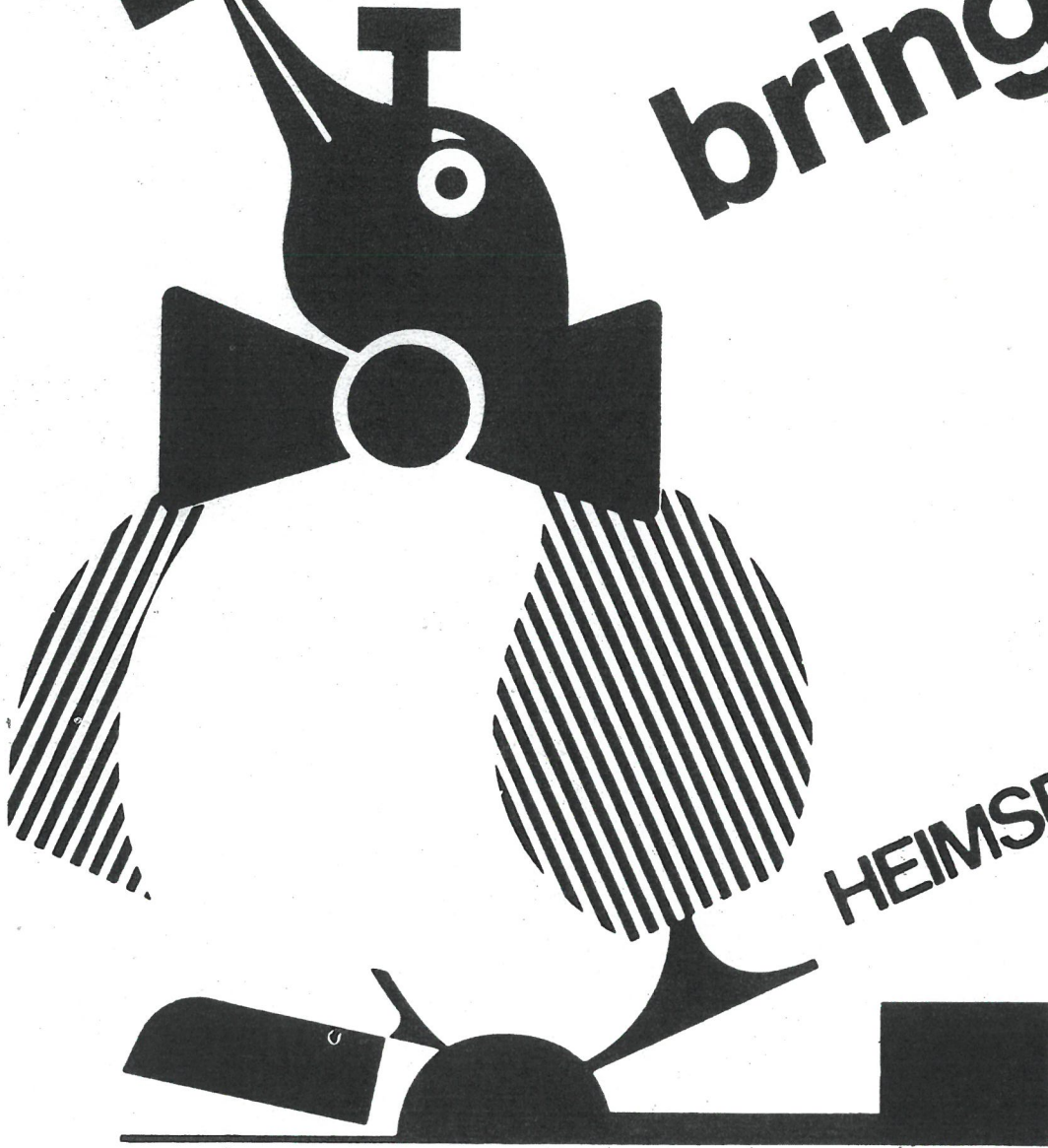


MONTAGE UND SERVICE...
ALLES AUS EINER HAND

PINGVIN

**14555
14545**

bringt's



HEIMSERVICE